

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 14.03.2017

Informationsschreiben Nr.41/2017

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ im Referat „Tagesbetreuung von Kindern in Einrichtungen und Tagespflege“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
Besoldungsgruppe A 12 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

mit voller Wochenarbeitszeit zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Bearbeitung von Angelegenheiten für Kinder in Einrichtungen zur Tagesbetreuung in Trägerschaft der öffentlichen und der freien Jugendhilfe in der Stadtgemeinde Bremen im Rahmen der Aufgaben des überörtlichen Trägers (§ 85 (2) SGB VIII) Landesjugendamt, insbesondere:
 - Aufgaben der Aufsicht und Beratung gemäß §§ 45 ff SGB VIII
- Grundsatzangelegenheiten in der Stadtgemeinde und für das Land Bremen in Bezug auf Entwicklung und Steuerung von inhaltlichen Standards in Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern in Trägerschaften der öffentlichen und der freien Jugendhilfe, insbesondere:
 - Koordination und Prüfung der Regelungen für die Angebote der Träger
 - Begleitung/Beratung der Träger bei der Konzeptentwicklung und Umsetzung
 - Qualitätsmanagement
 - Berichterstattung gegenüber Gremien, Beantwortung von Anfragen anderer Bundesländer, Institutionen etc.

Im Zuge der Neuorganisation des Ressorts kann sich die Aufgabenbeschreibung ggf. noch verändern.

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes Studium (B.A.) der Sozialen Arbeit, Sozialwissenschaften, Pädagogik oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss
- Einschlägige Berufserfahrung in pädagogischen Einrichtungen, insbesondere der im Arbeitsfeld der frühkindlichen Förderung und Bildung

Erwartet werden:

- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- Sicheres und selbstbewusstes Auftreten gegenüber Trägern, Einrichtungsleitungen und in politischen Gremien
- Hohe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Hohe Bereitschaft sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen im Bereich der Fragestellungen der Kindertagesbetreuung und frühkindlichen Bildung weiter zu qualifizieren
- Sichere Kenntnisse der Office-Programme (Windows)
- Aufgeschlossenheit im Umgang mit elektronischer Aktenführung

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

04. April 2017

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 30-7 / 2017 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Rentzow, Tel.: 0421/361 18292 und Frau Schrader Tel.: 0421/361 96925 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt